

CASE STUDY

Studio-Set-Design bei Tele Ticino mit drei Videowalls von eyevis

Italienischsprachiger Privatsender im Tessin erneuert seine Studios

September 2016, Reutlingen: Der private TV-Sender Tele Ticino in Melide, Schweiz, ist am 05. September 2016 mit seinem vollständig neu gestalteten Studio auf Sendung gegangen. Wichtigstes Kernstück des neuen Set-Designs sind drei Videowalls aus je vier eyevis-LCD-Monitoren. Tele Ticino entschied sich für die speziell entwickelte Broadcast-Version der LCDs, die zusätzliche Funktionen wie beispielsweise eine Sensor-Kalibrierung sowie erweiterte Einstellungen für Farbtemperatur und Gamma-Kurven zur Verfügung stellen.

„Für uns war die Qualität der Monitore ausschlaggebend, und zwar sowohl die optische Bildqualität, als auch die Langlebigkeit der Produkte“, schildert Mattia Ghidoni, Technical Manager von Tele Ticino die Wahl der eyevis-Produkte und führt aus: „Wir sind ein sehr kleiner TV-Sender; unsere Zielgruppe ist der Kanton Tessin in der italienischsprachigen Schweiz mit nur zirka 350 000 Einwohnern und entsprechend kleinem Budget. Deshalb ist es uns enorm wichtig, dass sich die Bildschirme im Betrieb als zuverlässig und dauerhaft beweisen.“



Flexibilität: Ein Studio für alles

Insgesamt zwölf EYE-LCD-4600-M-USN-LD-BC bilden die drei Videowände mit je gut 262 cm Breite. Sie sind so im Studio angeordnet, dass sich möglichst viele verschiedene Situationen und Sendungen damit umsetzen lassen – ein großer Unterschied zum früheren Set-Design, das nur eine einzige Display-Einspielfläche im Studio beinhaltete. Mit der neuen Flexibilität lassen sich sämtliche Studiosendungen von Tele Ticino, von Nachrichtenformaten wie Ticino News und Fuorigioco News über Sportsendungen wie Fuorigioco bis hin zu Talk-Shows wie Piazza del corriere in dem neuen Studio produzieren.

Jeder Viererblock wird wie ein großes Display eingesetzt, was sich dank der sehr schmalen Stege gut realisieren ließ. Die Signalaufteilung nimmt die in den eyevis-Monitoren integrierte Matrixfunktion vor, so dass kein externer Prozessor benötigt wird.

Große Projekterfahrung

Das Projekt wurde in Rekordzeit umgesetzt: von der ersten Produkthanfrage beim Schweizer eyevis-Vertrieb Videolink AG im Juni 2016 bis zur ersten Sendung im September. Videolink genießt in der Schweiz ein hohes Vertrauen der Broadcaster und hat bereits mehrere Projekte mit eyevis umgesetzt, darunter auch eine LED-Videowand für das Studio der SRF-Sendung „10 vor 10“ bei technology and production center switzerland ag (tpc) in Zürich.

INSTALLIERTE PRODUKTE

13 x EYE-LCD-4600-M-USN-LD-BC

4 x EYE-LCD-4600-M-USN-LD-BC